

Handelsname: **Braeco® Obst-Korb**

Erstellt: 20.01.2014  
Version: 3.0 / DE  
Überarbeitet: 09.11.2017

Seite 1(15)

## 1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Braeco® Obst-Korb**

Bezeichnung:

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Fraßköder zur Bekämpfung von Fruchtfliegen

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

(Hersteller, Importeur, Händler): Braeco GmbH  
An der Babe 6  
DE 04509 Wiedemar, OT Zwochau  
Tel.: +49 (0)34207 69112  
Fax : +49 (0)34207 69110  
Mail : [vertrieb@ahrenshof.de](mailto:vertrieb@ahrenshof.de)

### Kontaktstelle für technische Informationen

Tel. : +49 (0)34207 69120, Hr. Schubert

**Sachkundige Person** zur Erstellung des SDB: [ucm@ucm-net.de](mailto:ucm@ucm-net.de) (siehe Fußzeile)

**1.4 Notrufnummer(n):** Tel.: +49 (0)34207 69112

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Gefahrenklasse und Kategorie:

Gefahrenhinweise:

Skin Sens 1

H317

Aquatic Chronic 3

H412

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach CLP-VO 1272/2008/EG:



Signalwort: **Achtung**

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung  
enthält:

Cypermethrin, Piperonylbutoxid, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)

Bestimmende Komponenten zur Etikettierung gem. Biozid – Verordnung:

Wirkstoffe: Cypermethrin 4 g / kg ; Piperonylbutoxid 1,5 g / kg; Geraniol 0,5 g/kg  
BAUA Reg. Nr. N-74168

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

keine

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

**3.2 Gemische**

	STOFFNAME	CAS	EC	REACH
0,4 %	Cypermethrin	52315-07-8	257-842-9	Stoff/mono-constituent
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H302; STOT SE 3, H335; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410			
0,2 %	Piperonylbutoxid	51-03-6	200-076-7	01-2119537431-46-xxxx
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410			
0,05 %	Geraniol	106-24-1	203-377-1	01-2119552430-49-xxxx
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Skin. Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Dam. 1, H318			
0,04 – 0,08 %	Bronopol	52-51-7	200-143-0	01-2119980938-15-0000

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:  
Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315;  
Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411  
M-Faktor 10

0,005 %      Denatoniumbenzoat      3734-33-6      223-095-2      01-2120102843-65-0000

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:  
Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412

0,0016 –  
0,0024 %      Gemisch aus 5-Chlor-      55965-84-9      247-500-7      nicht vorhanden  
2-methyl-2H-isothiazol-      220-239-6  
3-on (CAS 26172-55-4)  
und 2-Methyl-2H-  
isothiazol-3-on (CAS  
2682-20-4)

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:  
Acute Tox. 3, H301 ; Acute Tox. 3, H311 ; Acute Tox. 3, H331 ; Skin Corr. 1B, H314 ;  
Skin Sens. 1, H317 ; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1; H410  
M-Faktor 10

H-Sätze: voller Wortlaut unter Position 16

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein:** Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.
- Nach Einatmen:** Betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt:** Kontaminierte Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat suchen.
- Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser ca. 10 Minuten bei geöffnetem Lidspalt das Auge spülen. Wenn vorhanden, Kontaktlinsen entfernen. Bei Auftreten von Reizungen einen Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen auslösen. Wenn die Person bei Bewusstsein ist, Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich (300 bis 500 ml) Wasser in kleinen Schlucken verabreichen (Verdünnungseffekt). Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat suchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine Information verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine Information verfügbar.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel:

**Geeignete Löschmittel:** **Produkt selbst brennt nicht.** Löschmittel auf die Umgebung bzw. auf angrenzende Feuer anpassen.  
Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel:** Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.  
Verbrennungsgase organischer Materialien werden als Atemgifte betrachtet.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Ort des Geschehens abriegeln, alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren.  
Werden Feuerlöschaktivitäten, Rettungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt, die mit Verbrennungs- oder Rauchgasen verbunden sind, soll mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät gearbeitet werden.  
Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Kindern, Lebensmitteln und Getränken fernhalten.  
Nicht benötigtes Personal vom Ort des Geschehens entfernen.  
Einsatzkräfte: geeignete Schutzausrüstung anlegen (gemäß Abschnitt 8).

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern. Kanalisation abdecken, damit Produkt nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangt. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe unter Abschnitt 7  
Entsorgung siehe unter Abschnitt 13



Handelsname: **Braeco® Obst-Korb**

Erstellt: 20.01.2014  
Version: 3.0 / DE  
Überarbeitet: 09.11.2017

Seite 5(15)

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2 Lagerung

Anforderungen an Lager- räume und Behälter: Kühl und trocken im geschlossenen Behälter aufbewahren und vor Sonneneinstrahlung und extremer Hitze schützen.

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe

Zusammenlagerungs- hinweise: Getrennt von Lebensmittel lagern. Zusammenlagerungsbeschränkungen gemäß TRGS 510 beachten.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Expositionsgrenzwerte

AGW-Wert:	Stoff	Zeit	Type	Wert	Bemerkung
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)		zulässiger Grenzwert	0,2 mg/m <sup>3</sup>	DFG

DNEL-Wert:	Stoff	Expositions- weg	Expositions- typ	Anwendungs- bereich	Wert
	Piperonylbutoxid	Einatmen	Langzeit/lokal	Arbeitnehmer	0,222 mg/m <sup>3</sup>
		Einatmen	Langzeit/ systemisch	Arbeitnehmer	3,875 mg/m <sup>3</sup>
		Einatmen	Langzeit/lokal	Arbeitnehmer	3,875 mg/m <sup>3</sup>
	Geraniol	Einatmen	Langzeit/ systemisch	Arbeitnehmer	161,6 mg/m <sup>3</sup>

PNEC-Wert:	Stoff	Typ	Wert
	Cypermethrin	Süßwasser	0,001 µg/l
		STP	1.63 mg/l
		Boden	0,1 mg/kg

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Risikomanagementmaßnahmen

#### **Kollektive Schutzmaßnahmen:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

**Individuelle Schutzmaßnahmen:**

Bei sachgemäßem Umgang nicht erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

**Atemschutz:** Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes ist keine Atemschutzmaske erforderlich.

**Handschutz:** Handschuhe aus Nitril- oder Naturkautschuk (Latex) sind geeignet.

**Augenschutz:** Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes ist kein Augenschutz erforderlich.

**Körperschutz:** Nicht erforderlich.

**Allgemeine Schutz- u. Hygienemaßnahmen:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln und Getränken fernhalten.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition der Umweltexposition**

Größere Mengen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	
Geruch:	geruchlos
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht relevant
Flammpunkt:	nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit :	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht brennbar
obere Explosionsgrenze	nicht relevant
untere Explosionsgrenze	nicht relevant
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20° C):	nicht bestimmt
Löslichkeit:	nicht relevant

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt  
n-Octanol/Wasser :

Selbstentzündungstemperatur : nicht relevant

Zersetzungstemperatur : nicht bestimmt

Viskosität: nicht relevant

explosive Eigenschaften : nicht relevant

oxidierende Eigenschaften : nicht relevant

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil und zersetzt sich nicht unter normalen Lagerbedingungen und bei bestimmungsgemäßem Gebrauch

### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lagerbedingungen und bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufung erfolgt auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltstoffe.

Handelsname: **Braeco® Obst-Korb**

Erstellt: 20.01.2014  
Version: 3.0 / DE  
Überarbeitet: 09.11.2017

Seite 8(15)

**Akute Toxizität**

<b>Akute orale Toxizität:</b>	<b>Stoff</b>	<b>Spezies</b>	<b>Art</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>
	Cypermethrin	Ratte	LD 50		250-1732 mg/kg
	Piperonylbutoxid	Ratte	LD 50		> 5000 mg/kg
	Geraniol	Ratte	LD 50		3600 mg/kg
	Bronopol	Ratte	LD 50		305 mg/kg
	Denatoniumbenzoat	Ratte	LD 50		584 mg/kg
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Ratte	LD 50		457 mg/kg

<b>Akute dermale Toxizität:</b>	<b>Stoff</b>	<b>Spezies</b>	<b>Art</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>
	Cypermethrin	Ratte	LD 50		> 2000 mg/kg
	Piperonylbutoxid	Ratte	LD 50		> 2000 mg/kg
	Geraniol	Kaninchen	LD 50		5000 mg/kg
	Bronopol	Ratte	LD 50		> 2000 mg/kg
	Denatoniumbenzoat	Ratte	LD 50		> 2000 mg/kg
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Kaninchen	LD 50		660 mg/kg

<b>Akute inhalative Toxizität:</b>	<b>Stoff</b>	<b>Spezies</b>	<b>Art</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>
	Cypermethrin	Ratte	LC 50	4 h	3281 mg/l
	Piperonylbutoxid	Ratte	LC 50		> 5,9 mg/l

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4) Ratte LC 50 4 h, Aerosol 2,36 mg/l

Denatoniumbenzoat Ratte LC 50 4 h 0,2 mg/l

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

**Stoff**

Cypermethrin leicht reizend (Kaninchen, OECD 404)

Piperonylbutoxid Geringe Reizwirkung (Kaninchen)

Geraniol Hautreizend

Bronopol Reizend (OECD Prüfrichtlinie 404, Kaninchen)

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4) Ätzende Wirkung (Kaninchen)

**schwere Augenschädigung/-reizung:**

**Stoff**

Cypermethrin Leicht reizend (Kaninchen, EU-Methode B.5)

Piperonylbutoxid Geringe Reizwirkung (Kaninchen)

Geraniol Augenschädigend

Bronopol Kann irreversible Augenschäden verursachen (Draize Test, Kaninchen)

Denatoniumbenzoat Reizend

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4) Ätzend, Kaninchen

**Sensibilisierung der Atemwege / Haut:**

**Stoff**

Cypermethrin Nicht sensibilisierend (Maus, OECD 429)

Piperonylbutoxid Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)

Geraniol Sensibilisierung bei Hautkontakt

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4) Verursacht Sensibilisierung (Meerschweinchen)

Denatoniumbenzoat Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)

**Keimzell-Mutagenität: Stoff**

Cypermethrin Negativ (OECD 474)

Piperonylbutoxid Nicht mutagen

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4) Nicht mutagen

**Karzinogenität: Stoff**

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4) Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung

**Reproduktionstoxizität: Stoff**

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4) Keine Reproduktionstoxizität

**spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Stoff**

Cypermethrin Reizwirkung (Ratte)

**spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Stoff**

Das Gemisch enthält keinen Stoff, der die Kriterien erfüllt

**Aspirationsgefahr: Stoff**

Das Gemisch enthält keinen Stoff, der die Kriterien erfüllt

**12. Umweltspezifische Angaben**

**12.1 Ökotoxizität**

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufung erfolgt auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltstoffe.

<b>Toxizität ge- genüber Fi- schen</b>	<b>Stoff</b>	<b>Spezies</b>	<b>Art</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>
	Cypermethrin	Regenbogenforelle	LC 50	96 h	2,83 µg/l
	Piperonylbutoxid	Schafkopf-Elritze	LC 50	96 h	3,94 mg/l
	Geraniol	Zebrabärbling	LC 50	96 h	14 mg/l
	Bronopol	Regenbogenforelle	LC 50	96 h	41,2 mg/l
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Regenbogenforelle	LC 50	96 h	0,19 mg/l
	Denatoniumbenzoat	Fisch	LC 50	96 h	> 1000 mg/ml
<b>Toxizität ge- genüber Daphnien und anderen wirbel- losen Wasser- tieren</b>	<b>Stoff</b>	<b>Spezies</b>	<b>Art</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>
	Cypermethrin	Wasserfloh	EC 50	48 h	4,71 µg/l
	Piperonylbutoxid	Wasserfloh	EC 50	48 h	0,51 mg/l
	Geraniol	Wasserfloh	EC 50	48 h	7,75 mg/l
	Bronopol		EC 50	48 h	1,4 mg/l
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Wasserfloh	EC 50	48 h	0,16 mg/l
	Denatoniumbenzoat	Wasserfloh	EC 50	48 h	13 mg/l
<b>Toxizität ge- genüber Was- serpflanzen</b>	<b>Stoff</b>	<b>Spezies</b>	<b>Art</b>	<b>Expositionszeit</b>	<b>Wert</b>
	Cypermethrin	Mikroalge	ErC 50	96 h	> 33 µg/l
	Piperonylbutoxid	Alge	EC 50	72 h	> 9,1 mg/l
	Geraniol	Alge	EC 50	72 h	5,93 mg/l
	Bronopol		EC 50	72 h	0,4-2,8 mg/l
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Süßwasseralge	EC 50	72 h	0,027 mg/l

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Gemisch nicht bestimmt.

Persistenz und Abbaubarkeit für Cypermethrin:

0,6 % - 1,4 % nach 33 Tagen (OECD 301B: CO<sub>2</sub> Entwicklungstest), nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser

Persistenz und Abbaubarkeit für Piperonylbutoxid:

Koc: 399 – 830, nicht schnell biologisch abbaubar

Persistenz und Abbaubarkeit für Denatoniumbenzoat:

34 % nach 28 Tagen in Belebtschlamm

Persistenz und Abbaubarkeit für Bronopol:

teilweise biologisch abbaubar, 50 % (OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 88/302C)

Persistenz und Abbaubarkeit für Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4):

biologisch abbaubar, 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on: t<sub>1/2</sub> anaerob = 0,2 Tage. t<sub>1/2</sub> aerob = 0,38 - 1,3 Tage. 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on: t<sub>1/2</sub> aerob = 0,38 - 1,4 Tage.

## 12.3 Bioakkumulationspotential

Für das Gemisch nicht bestimmt

Bioakkumulationspotential für Cypermethrin:

log Kow: 6,09; BCF: 417; Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential

Bioakkumulationspotential für Piperonylbutoxid:

Mögliche Bioakkumulation

Bioakkumulationspotential für Denatoniumbenzoat:

log Pow: 0,202, niedriges Bioakkumulationspotential

Bioakkumulationspotential für Bronopol:

log Pow: 0,18

Bioakkumulationspotential für Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4):

log Pow: 0,401

## 12.4 Mobilität im Boden

Für das Gemisch nicht bestimmt.

Mobilität im Boden für Cypermethrin:

log Koc 4,91 - 5,76 (OECD 106), geringes Potenzial für Mobilität im Boden

Mobilität im Boden für Piperonylbutoxid:

Sehr mobil im Boden

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Für das Gemisch nicht bestimmt. Die Inhaltsstoffe werden nicht als PBT bzw. vPvB angesehen.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Für das Gemisch nicht bestimmt.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften über autorisierte Entsorgungsfirmen.

Von einer Entsorgung größerer Mengen über das Abwassersystem ist abzuraten.

Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

#### Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Behälter dürfen nur in völlig entleertem Zustand der Wertstoffsammlung zugeführt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften über autorisierte Entsorgungsfirmen.

Abfallschlüssel Nr.: 15 01 01; Beschreibung: Verpackungen aus Papier und Pappe

Abfallschlüssel Nr.: 15 01 02; Beschreibung: Verpackungen aus Kunststoff

## 14. Angaben zum Transport

**Kein Gefahrgut gem. ADR, RID, IMDG und IATA-DRG**

**14.1 UN-Nummer** entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** entfällt

#### ADR/RID

#### IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

**14.3 Transportgefahrenklasse** entfällt  
(Gefahrzettel;  
Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode)

**14.4 Verpackungsgruppe** entfällt

**14.5 Umweltgefahren** entfällt

**14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender** entfällt

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** entfällt

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften:** Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): Nicht anwendbar  
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe): Nicht anwendbar  
Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien): Nicht anwendbar  
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien - Verordnung): Nicht anwendbar  
Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH): Keine

**Nationale Vorschriften:** Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (deutlich wassergefährdend)  
(Selbsteinstufung gemäß Anlage 1 AwSV)

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe (gemäß TRGS 510)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## 16. Sonstige Angaben

<b>H-Sätze aus Kapitel 3:</b>	H301	Giftig bei Verschlucken
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
	H311	Giftig bei Hautkontakt
	H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
	H315	Verursacht Hautreizungen
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
	H318	Verursacht schwere Augenschäden
	H331	Giftig bei Einatmen
	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
	H335	Kann die Atemwege reizen
	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
	H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung	

**Schulungshinweise:** Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender, Arbeitnehmer sorgen.



Handelsname: **Braeco® Obst-Korb**

Erstellt: 20.01.2014  
Version: 3.0 / DE  
Überarbeitet: 09.11.2017

Seite 15(15)

**Quellen- u. Kontaktstellenhinweise:**

Sonstige Vorschriften,      Richtlinie 98/24/EG  
Beschränkungen und      Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Verbotsverordnungen      Verordnung (EG) Nr. 528/2012

---

Datenblatt ausstellender Bereich, durch den Lieferanten beauftragt:

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.*